



VIVA LA VIDA!
GOTTES
DIENST

Gestaltet und gefeiert von
den Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag, 5. Mai 2023

Livestream:

<https://www.youtube.com/live/jss9mctHb0w?si=bgqRROW8y6CLZbU7>

Wir feiern in unseren Kirchen und zu Hause

Diesen Gottesdienst haben wir Konfirmandinnen und Konfirmanden für Sie vorbereitet. Heute feiern wir gemeinsam und danken Gott für alles, was uns miteinander verbindet: Freundschaften, Familie, Liebe und Menschlichkeit.

Im Zuge der Vorbereitung für diesen Gottesdienst haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden überlegt, auf welches Fundament sie ihr Leben legen, worauf sie bauen und welche Rolle Gott dabei spielt.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, der uns wie ein Vater und wie eine Mutter liebt, im Namen Jesu, der aus Liebe für uns gestorben ist und im Namen des Heiligen Geistes, der uns behütet und beschützt. Amen.

Wir öffnen unsere Herzen und beten

Gott, warum haben so viele junge Menschen psychische Probleme? Sie sind traurig, depressiv und sehen keinen Sinn in ihrem Leben. Zeige uns, wie wir einander unterstützen können!

Gott, warum werden uns so viele wertvolle Menschen in unserem Leben genommen? Freunde, Verwandte und unsere Haustiere sterben und wir bleiben alleine und traurig zurück. Zeige uns, wie wir einander trösten können.

Gott, warum fällt es uns in der Schule manchmal so schwer. Wie haben Stress und spüren Druck, weil wir so viele Sachen in kurzer Zeit lernen sollen. Zeige uns, wo wir Hilfe und ein offenes Ohr für unsere Sorgen bekommen! Wir bitten dich: Herr, erbarme dich!

Wir loben Gott

Im 46. Psalm steht geschrieben:

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“

Gott sagt zu dir: Bleibe stark. Ich bin bei dir! Dafür danken wir ihm und loben ihn. Ehre sei Gott in der Höhe!

Wir beten

Gott, wir danken dir für die vielen wunderbaren Momente in unserer Konfizeit. Danke für die neuen Freundschaften, die wir schließen konnten. Aber nicht immer ist alles schön in unserem Leben. Deswegen bitten wir dich, dass du uns in schlechten Zeit Kraft gibst und uns in schwierigen Momenten unterstützt. Guter Gott, sei du das feste Fundament, auf das wir unser Leben aufbauen können. Zeige uns wie unser Leben gelingen kann. Amen.

Wir lesen in der Bibel: Lukasevangelium 6,47-49

Jesus sagt zu den Menschen: »Warum nennt ihr mich ›Herr, Herr‹, und tut doch nicht, was ich sage? Wer zu mir kommt und meine Worte hört und sich nach ihnen richtet – ich will euch zeigen, wem er gleicht:

Er ist wie ein Mensch, der ein Haus baute. Er hob eine tiefe Grube aus und legte das Fundament auf felsigem Boden. Als es nun Hochwasser gab, prallten die Wassermassen gegen das Haus. Doch sie konnten es nicht erschüttern – so gut war es gebaut.

Aber wer meine Worte hört und sie nicht befolgt: der ist wie ein Mensch, der sein Haus ohne Fundament direkt auf den Sand baute. Als die Wassermassen dagegen prallten, stürzte es sofort ein und wurde völlig zerstört.«

Wir sprechen das Glaubensbekenntnis (verfasst von den Konfirmandinnen und Konfirmanden)

Ich glaube, dass Gott, der allmächtige Vater, alles in meinem Leben bestimmt hat und bestimmen wird.

Ich glaube, dass Jesus für uns gestorben ist, um uns zu helfen, uns zu beschützen und von oben auf uns aufzupassen.

Ich glaube, dass der Heilige Geist mich auf meinem Weg leitet, mir Kraft schenkt und meine Entscheidungen unterstützt.

Ich glaube, dass die Kirche ein Ort der Geborgenheit, des Glaubens und der Gemeinschaft ist.

Ich glaube, dass ich selbst ein wertvoller Mensch bin und mein Leben lang von Gott geliebt und behütet werde. Amen.

Wir hören das Lied „Viva la Vida“ von Coldplay

<https://www.youtube.com/watch?v=dvgZkm1xWPE>

Wir lesen die Predigtgedanken der Konfis

In dem Song Viva La Vida geht es um einen Menschen, der vieles verloren hat. In seinem Fall ist es seine Stellung, seine Macht und seinen Einfluss.

Aber auch wir Konfirmandinnen wissen, wie es ist, etwas oder jemanden zu verlieren. Wir haben schon erlebt, wie liebe Menschen aus unserer Familie verstorben sind. Das fühlt sich an als würde die Welt zusammenbrechen, wir sind traurig und hilflos. Immer wenn das geschieht, machen wir uns auch Gedanken um unser eigenes Leben. Auch unser Leben könnte zu Ende gehen, obwohl wir noch so viel erleben möchten.

Aber nicht nur das Leben geht zu Ende. Wir alle stehen vor dem Ende unserer Zeit in der Mittelschule. Manche von uns freuen sich darauf, andere haben Bedenken und machen sich Sorgen wie die Zukunft ausschauen wird. Wir werden alle unsere Freunde vermissen, die in ein paar Monaten nicht mehr jeden Tag in unserer Nähe sein werden. Denn durch unsere Freundinnen und Freunde haben wir herausgefunden, was Freundschaft wirklich bedeutet und wie wichtig sie für unser Leben ist.

Auf unsere Freundinnen und Freunde können wir bauen, uns fest auf sie verlassen, wie auch auf unsere Familien. Auch im Bibeltext aus dem Lukasevangelium geht es darum, worauf wir fest bauen können. Jesus sagt, dass wir auf ihn hören sollen, denn dann steht unser Leben auf gutem und festem Grund. Jesus will, dass wir miteinander gut umgehen. Dass wir untereinander freundlich sind und

in Frieden leben. Jesus will, dass wir uns alle sicher und geliebt fühlen – aber dafür müssen wir alle mitmachen und zusammenhelfen!

Gott kann uns in unserem Leben unterstützen, weil wir wissen, dass er immer für uns da ist. Wenn wir einmal einen Fehler machen, dann verzeiht er uns. Er hilft uns, dass wir nicht aufgeben. Und er gibt den Menschen Halt und Kraft, die das gerade besonders brauchen. So ist unser Glaube ein guter Grund, auf dem wir unser weiteres Leben aufbauen. Wir hoffen, dass unsere Zukunft mit Gott an unserer Seite gelingt. Amen.

Wir beten für andere und für uns:

Lieber Gott, wir bitten dich für die Kinder dieser Erde, denen es nicht gut geht. Dass sie genug zu essen haben, ein Dach über dem Kopf, Frieden in ihrem Land und dass sie sich geliebt und wertgeschätzt fühlen, wie ein König.

Lieber Gott, wir bitten dich für alle Lebewesen dieser Erde. Besonders für die Tiere, die unter Umweltzerstörung und Tierquälerei leiden. Lass uns ihre Lebensräume nicht zerstören, sondern bring uns bei, wie wir Tiere schützen können.

Lieber Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die in ihrem Leben einen wichtigen Menschen verloren haben. Wir bitten dich für die, die keinen Sinn mehr sehen, die sich selbst verloren fühlen. Baue du sie wieder auf und zeig ihnen einen Weg in die Zukunft.

Lieber Gott, wir bitten dich für uns Konfirmandinnen und Konfirmanden. Unterstütze uns bei unseren Plänen und sei stets bei uns, wenn wir Hilfe brauchen. Wir bauen auf dich! Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel...

Wir bitten Gott um seinen Segen

Wir wünschen euch und Ihnen von Herzen einen schönen und gesegneten Sonntag!

Seid gesegnet:

Gott segne dich und behüte dich. Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Achs	Ida	Köllner	Mathilda
Achs	Leonard	Lehner	Michelle
Allacher	Johanna	Leitner	Hanna
Allacher	Manuel	Leitner	Lisa-Marie
Altenburger	Leon-Pascal	Liedl	Marion
Dengg	Paul	Liedl	Vanessa
Glogowatz	Felix	Mikkelsen	Sofia
Gmall	Noel	Pittnauer	Piet
Griemann	Emma	Pittnauer	Tim
Holzer	Annika	Sautner	Jonas
Huber	Elena	Steiner	Raphael
Huemer	Katharina	Täubel	Emely
Ketzer	Sabine	Wendelin	Pauline
Kiss	Lilly	Wurm	Niklas

Aus dem Gemeindeleben

Der gnädige Gott, der Zeit und Ewigkeit in seinen Händen hält, hat Frau **Susanna Beck** für immer zu sich gerufen. Sie war im 91. Lebensjahr und hat in der Neustiftgasse gewohnt. Der Nachruf für Frau Beck ist am kommenden Sonntag (12.5.).

Der **Tag der Feuerwehr** wird dieses Jahr am Samstag, 11.5. um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche gefeiert.

Getauft wird am Samstag, 11.5. um 11.00 Uhr **Antonia**. Sie ist die Tochter von Daniela (geb. Schreiner) und Martin Renezeder. Die Familie wohnt in Wien. Und am Sonntag, 12.5. um 10.30 Uhr **Constantin**. Er ist der Sohn von Theresa (geb. Rommer) und Christoph Tiefenböck. Die Familie wohnt in der Berggasse.

Nach vier Jahren sind alle sehr herzlich zum **Gustav Adolf-Fest** eingeladen: Donnerstag, 30.5. in Stadtschlaining. Um 7.00 Uhr fährt der Bus in Gols vor der Kirche ab. Anmeldung für Bus und Mittagessen nach dem Gottesdienst, im Pfarramt oder bei Pfarrerin Ingrid Tschank (0699 18877 117).

Der nächste „**Gottesdienst zum Mitnehmen**“ erscheint in der kommenden Woche.

Gottesdienste in unseren Kirchen

Sonntag, 5.5.

9.00 Uhr in Gols gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Livestream auf Youtube

10.30 Uhr in Tadten mit Pfarrerin Roswitha Petz

Donnerstag Christi Himmelfahrt, 9.5.

9.00 Uhr in Gols Konfirmation mit Hl. Abendmahl und den beiden Pfarrersfrauen Iris Haidvogel und Ingrid Tschank, Livestream auf Youtube

Sonntag, 12.5.

9.00 Uhr in Gols mit Pfarrerin Ingrid Tschank

10.30 Uhr in Neusiedl Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Pfarrerin Iris Haidvogel